

SharePoint-Beteiligungsmanagement

Grundlage der digitalen Gremienarbeit im Aufsichtsrat

(BS/Lars Scheider) Die Digitalisierung der Gremienarbeit im Aufsichtsrat ist nicht erst seit der Covid-19-Pandemie ein topaktuelles Thema. Bereits die Selbstevaluation der Aufsichtsratsmitglieder der städtischen Beteiligungsunternehmen in Frankfurt am Main nach der Kommunalwahl 2016 in den Jahren 2017/2018 hatte als eine wesentliche Forderung dieses Thema auf der Agenda.

Aufsichtsratsunterlagen können bei Themen wie Jahresabschluss und Wirtschaftsplan schnell über 600 Seiten Umfang haben. Größere Beteiligungsunternehmen setzen deshalb häufig schon spezielle Datenbanklösungen ein. Diese Einzellösungen können jedoch für den Konzernverbund Stadt keinen einheitlichen Standard setzen, der für die Gremienarbeit des städtischen Beteiligungsmanagements aber unerlässlich ist. Deshalb hat das Beteiligungsmanagement der Stadt Frankfurt am Main mit dem SharePoint-Beteiligungsmanagement einen städtischen Standard für den Konzernverbund aufgebaut.

Der Aufbau des SharePoints-Beteiligungsmanagements erfolgte durch kluge Prozessorganisation im laufenden Betrieb während der Phase des zweiten Lockdowns ab Oktober 2020 in intensiver Zusammenarbeit mit dem städtischen Amt für Informations- und Kommunikationstechnik. In der ersten Projektphase (Oktober 2020 bis Januar 2021) wurde der SharePoint mit 66 wesentlichen Beteiligungsgesellschaften mit rund 2.000 Arbeitsstunden (+ etwa 500 Arbeitsstunden IKT) aufgebaut. In der zweiten Projektphase (Februar bis März 2021) wurden über 200 Mitarbeiter der städtischen Beteiligungsgesellschaften aus dem Bereich Gremienbüros und Rechnungswesen in drei In-foveranstaltungen in den SharePoint Beteiligungsmanagement aufgenommen.

Maßnahmen zum Datenschutz

In der dritten Projektphase (April bis Juni 2021) wurden 51 Mitarbeiter aus der Stadtkämmerei und dem Revisionsamt in das SharePoint-Beteiligungsmanagement aufgenommen. Die Informa-

tionsveranstaltung erfolgte am 11. Juni 2021. Zwar konnten hier die Berechtigung ohne sogenanntes Token vergeben werden, da es sich um interne Kunden des SharePoint handelt. Allerdings sind aufgrund des städtischen Aufgabenverteilungsplans und des damit verbunden rechtlichen Rah-



Lars Scheider ist Abteilungsleiter Beteiligungsmanagement der Stadtkämmerei der Stadt Frankfurt am Main.

Foto: BS/privat

mens besondere Anforderungen an die Vertraulichkeit der Daten und den Datenschutz zu stellen. Insofern musste eine interne Überwachungssoftware installiert werden, die den Datenzugriff aus den Ämtern überwacht. Dies wurde in internen Meetings mit dem IKT, Referat Datenschutz und IT-Sicherheit, und dem Personalrat intensiv abgestimmt.

In der vierten Projektphase (Juli bis September 2021) werden die Aufsichtsratsmitglieder der städtischen Beteiligungsunternehmen in das SharePoint-Beteiligungsmanagement aufgenommen, sodass sich dann der Kreis nach einem Jahr mit rund 3.000 Arbeitsstunden zum Beteiligungsmanagement schließen wird. Damit wird es mindestens zu einer Verdreifachung der zu pflegenden Zugriffsberechtigungen kommen, denn die Gesamtzahl aller Aufsichtsratsmandate (bestehend aus städtischen Vertretern mit 267 Mandaten, Arbeitnehmervertretern bei mitbestimmten Aufsichtsräten mit über 100 Man-

daten sowie externen Dritten wie z. B. Thüga-Vertretern bei der Mainova oder Remondis bei der FES) beträgt 637 Mandate.

Erhebliche Verbesserung

Durch fortschreitende Digitalisierung und umfangreichere Datenmengen reicht die begrenzte Übertragungsgröße von zehn MB in Outlook nicht mehr aus. Der Einsatz der Microsoft-SharePoint-Technologie hat zu einer erheblichen Verbesserung der Datenzugriffsgeschwindigkeit geführt. Darüber

hinaus wird auch die Transparenz und Datenverfügbarkeit im Beteiligungsmanagement deutlich erhöht, was aufgrund des verstärkten mobilen Arbeitens der Mitarbeitenden des Beteiligungsmanagements unerlässlich ist. Der Einsatz des SharePoints-Beteiligungsmanagements wird zu einer erheblichen Verbesserung der Effizienz der Kommunikation des immer komplexer werdenden Konzernverbundes Stadt Frankfurt am Main führen, bedingt aber dann auch ein komplexes Berechtigungskonzept, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten.

Mehr zum Thema

Zum SharePoint-Beteiligungsmanagement hat die Stadt Frankfurt am Main ein Handbuch erstellt. Dies steht zum Download unter www.beteiligungsmanagement.stadt-frankfurt.de bereit.